

Mitteilungsblatt – Sondernummer der Paris Lodron-Universität Salzburg

81. Curriculum für den Universitätslehrgang (ULG) „Master of Arts in Syriac Theology“ (MAST) an der Universität Salzburg (Version 2015S)

Inhalt

§ 1	Allgemeines.....	2
§ 2	Zulassungsvoraussetzungen	2
§ 3	Qualifikationsprofil, Berufsfelder und Zielgruppen	2
§ 4	Aufbau und Gliederung des Universitätslehrgangs	4
§ 5	Typen von Lehrveranstaltungen	5
§ 6	Studieninhalt und Studienverlauf	5
§ 7	Wahlmodul	8
§ 8	Master-Thesis	8
§ 9	Pflichtpraxis	9
§ 10	Prüfungen	9
§ 11	Kommissionelle Abschlussprüfung (Masterprüfung)	9
§ 12	Lehrgangsbeitrag	9
§ 13	Evaluierung.....	9
§ 14	Inkrafttreten	9
	Anhang I: Modulbeschreibungen	10

Der Senat der Paris Lodron-Universität Salzburg hat in seiner Sitzung am 10. März 2015 das von der Curricularkommission der Katholisch-Theologischen Fakultät der Paris Lodron-Universität Salzburg in der Sitzung vom 04.02.2015 beschlossene Curriculum für den ULG MAST in der nachfolgenden Fassung erlassen.

Rechtsgrundlage sind das Bundesgesetz über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002 – UG), BGBl. I Nr. 120/2002 sowie der studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Salzburg in der jeweils geltenden Fassung.

§ 1 Allgemeines

- (1) Der Gesamtumfang für den ULG MAST beträgt 120 ECTS-Anrechnungspunkte. Es handelt sich um ein Vollzeitstudium und umfasst vier Semester. Absolventinnen und Absolventen wird der akademische Grad „Master of Arts“, abgekürzt „MA“ verliehen.
- (2) Allen Leistungen, die von Studierenden zu erbringen sind, werden ECTS-Anrechnungspunkte zugeteilt (ECTS-AP). Ein ECTS-Anrechnungspunkt entspricht 25 Arbeitsstunden und beschreibt das durchschnittliche Arbeitspensum, das erforderlich ist, um die erwarteten Lernergebnisse zu erreichen. Das Arbeitspensum eines Studienjahres entspricht 1500 Echtstunden und somit einer Zuteilung von 60 ECTS-Anrechnungspunkten.
- (3) Studierende mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung dürfen keinerlei Benachteiligung im ULG erfahren. Es gelten die Grundsätze der UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen, das Gleichstellungsgesetz sowie das Prinzip des Nachteilsausgleichs.

§ 2 Zulassungsvoraussetzungen

- (1) Voraussetzung für die Zulassung zum ULG MAST ist der Abschluss eines fachlich in Frage kommenden Bachelor-, Diplom- und Lehramtsstudiums oder eines anderen gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung. In besonders begründeten Ausnahmefällen kann mit einer Qualifikation durch berufliche Erfahrung von mindestens 9 Jahren Berufspraxis (z.B. als Lehrerin/Lehrer, Katechetin/Katechet, Priester) die Zulassung erteilt werden.
- (2) Über die erbrachten Voraussetzungen und die Aufnahme zum ULG entscheidet die Lehrgangsführung.

§ 3 Qualifikationsprofil, Berufsfelder und Zielgruppen

- (1) Die syrische (aramäische) Tradition gehört mit der byzantinischen (griechischen) und der westlich-abendländischen (lateinischen) zu den bedeutenden Strömen der Christenheit. Bis in das 14. Jh. erreichte sie die größte geographische Ausdehnung, von Ägypten bis Zentralasien und China, von der arabischen Halbinsel und Indien bis zum Kaukasus. Sowohl das Ostsyrische als auch das Westsyrische Christentum haben eine reiche religiöse Kultur in seinen jeweiligen pluralistischen Kontexten entwickelt. Daraus ging eine umfassende außereuropäische theologische Literatur und spirituelle Tradition hervor.
- (2) Die Absolventinnen und Absolventen des ULG MAST erhalten eine wissenschaftliche Ausbildung in syrischer Theologie, Sprache und Geschichte. Das Studium konzentriert sich auf jene Bereiche, die für das kulturelle und religiöse Verständnis dieser semitischen Tradition des Christentums von Relevanz sind. Dazu gehören die spezifischen Akzentsetzungen in Exegese, Liturgie, Spiritualität, Patristik, Kirchenrecht und Kirchengeschichte, ebenso wie die Vermittlung von Kompetenzen zur Umsetzung syrisch-theologischer Wissens in Beruf und Alltag inmitten der kulturellen und religiösen Vielfalt einer globalisierenden Umwelt. Dies vermittelt

theoretische und praktische Qualifikationen für den Religionsunterricht, die Katechese, die pastorale und seelsorgerliche Arbeit im ökumenischen und interreligiösen Austausch.

(3) **Gegenstand des Universitätslehrgangs**

Der ULG MAST umfasst die Schwerpunkte Syrisch-aramäische Sprache und literarische Kompetenzen; Syrische Theologie, Exegese, Liturgie, Spiritualität und Kirchengeschichte; Religionspädagogische Studien, Pastoraltheologie und Kirchenrecht. Die entsprechenden Kompetenzen werden im Laufe des Studiums durch folgende Inhalte erreicht werden:

- a) Syrisch-aramäisches Sprach- und Literaturstudium;
- b) Syrische Bibelstudien und exegetische Methoden;
- c) Kritische Reflexion historischer und aktueller Vorgänge im syrischen Christentum von der Spätantike bis zur gegenwärtigen Lage in den Stammländern und der Diaspora;
- d) Syrische Liturgie und Sakramententheologie;
- e) Syrische Spiritualität, Hagiographie und monastische Literatur;
- f) Patristische Studien und systematische Theologie;
- g) Kanonisches Recht, Praktische Theologie und Religionspädagogik in ökumenischen und interreligiösen Kontexten.

(4) **Qualifikationsprofil und Kompetenzen (Learning Outcomes)**

Der ULG MAST dient der qualifizierten akademischen Ausbildung von Theologinnen und Theologen der syrischen Christenheit für die Pastoralarbeit, Katechese, Erwachsenenbildung und den syrisch-orthodoxen Religionsunterricht weltweit sowie zur wissenschaftlichen Spezialisierung von Absolventinnen und Absolventen theologischer, geistes- und kulturwissenschaftlicher Studien. Folgende Kompetenzen werden erzielt:

- a) Texte der syrischen theologischen Literatur selbständig übersetzen und bearbeiten;
- b) kompetent über die grundlegenden Schriften der syrischen Tradition, ihre Entstehung und ihren Inhalt sprechen können;
- c) Methoden des Umgangs mit und die Interpretation von biblischen, antiken und anderen historischen Texten, Literaturwerken und Quellen der syrischen Tradition beherrschen;
- d) theologische Gedanken- und Argumentationszusammenhänge analysieren, überprüfen und vermitteln;
- e) verbindliche Vorschriften der syrischen Tradition sachgemäß und kritisch hinterfragen und sich mit deren Potential zur Lösung aktueller theorie- und praxisbezogener Fragen kompetent auseinandersetzen;
- f) Formen syrischer Religionspraxis in unterschiedlichen individuellen, gesellschafts- und traditionsgebundenen Ausprägungen reflektieren und verantwortbar kommunizieren;
- g) religionspädagogische Zielvorstellungen entwickeln und den christlichen Glauben in den Herausforderungen der Gegenwart kritisch zur Geltung bringen;
- h) im Kontext der christlichen Ökumene und des interreligiösen Dialogs kommunizieren können.

(5) **Bedarf und Relevanz des Universitätslehrgangs für Gesellschaft und Arbeitsmarkt**

Absolventinnen und Absolventen des ULG MAST stehen u.a. folgende Berufsfelder offen:

- a) Akademische Laufbahn in Theologie, Geschichts-, Kultur- und Sozialwissenschaften, Orientalistik sowie in Archiven, Museen, Bibliotheken und Dokumentationswesen;

- b) Syrisch-orthodoxe Religions- und Sprachlehre an öffentlichen und privaten Schulen, wo syrisch-orthodoxer Religionsunterricht angeboten wird (z.B. Österreich, Deutschland) bzw. die syrische Sprache unterrichtet wird (z.B. Schweden) sowie in Pfarren und Gemeindezentren;
- c) Bildungswesen, katechetische und pastorale Arbeit in den Gemeinden und Diözesen der syrischen Kirche weltweit;
- d) Institute und Einrichtungen für den interreligiösen und ökumenischen Dialog;
- e) Sozialberufe (besonders im Integrations- und Migrationsumfeld);
- f) Presse-, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit.

(6) Zielgruppen

Die Zielgruppen des ULG MAST sind Mitglieder der Kirchen syrischer Tradition weltweit, die sich als Theologinnen und Theologen für Lehramt und Pastoralarbeit ausbilden wollen, sowie Theologen, Historiker, Orientalisten, Archäologen, die sich in syrischer Theologie, Tradition und Kultur spezialisieren wollen.

§ 4 Aufbau und Gliederung des Universitätslehrgangs

Der ULG MAST beinhaltet sieben Module mit insgesamt 82 ECTS-AP. Weiters sind 8 ECTS-AP für zwei Wahlfächer aus dem Angebot der Katholisch-Theologischen Fakultät zu absolvieren, bzw. ein Praktikum oder eine Exkursion, die von der Lehrgangsführung bewilligt werden. Ferner ist ein Master-Thesis Seminar (2 ECTS-AP) zu belegen, eine Master-Thesis (22 ECTS-AP) abzufassen und die Masterprüfung (6 ECTS-AP) erfolgreich abzulegen.

	ECTS
Modul 1: Syrisch-aramäische Sprache und Literatur	15
Modul 2: Bibel und Exegese in der syrischen Tradition	11
Modul 3: Geschichte des syrischen Christentums	11
Modul 4: Liturgiewissenschaft	10
Modul 5: Spiritualität und Mönchtum	7
Modul 6: Patristische Studien und Systematische Theologie	13
Modul 7: Kanonisches Recht und Praktische Theologie	15
Wahlmodul: Zwei Fächer aus dem Angebot der Katholisch-Theologischen Fakultät, bzw. Exkursion oder Praktikum	8
Master-Thesis: Master-Thesis begleitet von Master-Thesis Seminar und Masterprüfung	30
Summe	120

§ 5 Typen von Lehrveranstaltungen

Im ULG sind folgende Lehrveranstaltungstypen vorgesehen:

Vorlesung (VO) gibt einen Überblick über ein Fach oder eines seiner Teilgebiete sowie dessen theoretische Ansätze und präsentiert unterschiedliche Lehrmeinungen und Methoden. Die Inhalte werden überwiegend im Vortragsstil vermittelt. Eine Vorlesung ist nicht prüfungsimmanent und hat keine Anwesenheitspflicht.

Vorlesung mit Übung (VU) verbindet die theoretische Einführung in ein Teilgebiet mit der Vermittlung praktischer Fähigkeiten. Eine Vorlesung mit Übung ist nicht prüfungsimmanent und hat keine Anwesenheitspflicht.

Übung (UE) dient dem Erwerb, der Erprobung und Perfektionierung von praktischen Fähigkeiten und Kenntnissen des Studienfaches oder eines seiner Teilbereiche. Eine Übung ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

Exkursion (EX) dient der Vermittlung und Veranschaulichung von Fachwissen außerhalb des Studienorts. Eine Exkursion ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

Proseminar (PS) ist eine wissenschaftsorientierte Lehrveranstaltung und bildet die Vorstufe zu Seminaren. In praktischer wie auch theoretischer Arbeit werden unter aktiver Mitarbeit seitens der Studierenden Grundkenntnisse und Fähigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Ein Proseminar ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

Seminar (SE) ist eine wissenschaftlich weiterführende Lehrveranstaltung. Sie dient dem Erwerb von vertiefendem Fachwissen sowie der Diskussion und Reflexion wissenschaftlicher Themen anhand aktiver Mitarbeit seitens der Studierenden. Ein Seminar ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

Unterschiedliche Schwerpunktsetzungen von Seminaren werden in der Lehrveranstaltungsbeschreibung ausgewiesen (beispielsweise Betreuungsseminar, Empirisches Seminar, Projektseminar, Interdisziplinäres Seminar,...).

Sprachkurs (SK) dient dem Erwerb sowie der Vertiefung von sprachlichen Fertigkeiten anhand aktiver Mitarbeit seitens der Studierenden. Ein Sprachkurs ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

Praktikum (PR) dient der Anwendung und Festigung von erlerntem Fachwissen und Methoden und dem Erwerb von praktischen Fähigkeiten. Ein Praktikum ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht. Unterschiedliche Schwerpunktsetzungen von Praktika werden in der Lehrveranstaltungsbeschreibung ausgewiesen (beispielsweise Schulpraktikum,...).

Die Dauer einer Unterrichtseinheit beträgt 45 Minuten.

§ 6 Studieninhalt und Studienverlauf

Im Folgenden sind die Module und Lehrveranstaltungen des ULG MAST aufgelistet. Die Zuordnung zur Semesterfolge ist eine Empfehlung und stellt sicher, dass die Abfolge der Lehrveranstaltungen optimal auf das Vorwissen aufbaut. Die Module 2, 3 und 6 erstrecken sich über drei Semester, da die Inhalte aufeinander bauen. Die detaillierten Beschreibungen der Module inkl. der zu vermittelnden Kenntnisse, Methoden und Fertigkeiten finden sich in Anhang I: Modulbeschreibungen.

Universitätslehrgang „Master of Arts in Syriac Theology“

Modul	Lehrveranstaltung	SSt.	Typ	ECTS	Semester mit ECTS			
					I	II	III	IV

(1) Pflichtmodule

Modul 1: Syrisch-aramäische Sprache und Literatur

Syrische Sprache	5	SK/UE	10	10			
Einführung in syrisch-aramäische Studien	1	VO	2	2			
(Targum-)Aramäisch	1	VU	1,5		1,5		
Neo-Aramäisch/-Syrisch	1	VU	1,5		1,5		
Zwischensumme Modul 1	8		15	12	3		

Modul 2: Bibel und Exegese in der syrischen Tradition

Die Bibel in der syrischen Tradition	1	PS	2	2			
Syrische Exegese Altes Testament	2	VO	3		3		
Syrische Exegese Neues Testament	2	VO	3			3	
Vertiefungsseminar: Syrische Biblische Exegese	1	SE	3			3	
Zwischensumme Modul 2	6		11	2	3	6	

Modul 3: Geschichte des syrischen Christentums

Anfänge des syrischen Christentums bis zur Zeit der Umayyaden (1.-7. Jh.)	2	VO	3	3			
Von den Umayyaden bis zum Ende des Osmanischen Reiches (7.-20. Jh.)	2	VO	3		3		
Die syrische Christenheit im 20./21. Jh.	2	SE	5			5	
Zwischensumme Modul 3	6		11	3	3	5	

Modul 4: Liturgiewissenschaft

Einführung in Kirchenjahr, Feste und liturgische Literatur	1	VO	3	3			
Prosodie und liturgische Musik	1	VU	2	2			
Syrische Liturgiekomentare	1	VO/VU	2	2			
Vertiefung Liturgiewissenschaft: Sakramententheologie (<i>roze</i>) und Hochgebete (<i>Anaphoren</i>) im ökumenischen Kontext	2	VO	3		3		
Zwischensumme Modul 4	5		10	7	3		

Modul 5: Spiritualität und Mönchtum

Entwicklung und Theologie der syrischen Spiritualität und des syrischen Mönchtums	2	VO	4	4			
Heilige und Märtyrer/innen	1	SE	3		3		
Zwischensumme Modul 5	3		7	4	3		

Modul 6: Patristische Studien und Systematische Theologie

Frühe syrische Autoren und Autorinnen (1.-5. Jh.): Semitisch-poetische und symbolische Theologie	1	VU	2	2			
Die großen Theologen und Theologinnen der goldenen Zeit (5.-9. Jh.): Christologie und Ekklesiologie	2	VU	3		3		
Ausgewählte theologische Themen der syrischen Renaissance (11.-13. Jh.).	1	VU	2			2	
Philosophie und Naturwissenschaften bei syrischen Kirchenschriftsteller/innen	2	SE	6			6	
Zwischensumme Modul 6	6		13	2	3	8	

Modul 7: Kanonisches Recht und Praktische Theologie

Die Geschichte und Entwicklung des Kanonischen Rechts im syrischen Christentum	2	VU	3		3		
Vertiefung Kirchenrecht: z.B. aktuelle Synodalbeschlüsse, Eherecht, ökumenische Übereinkünfte	1	VU	2			2	
Pastoraltheologie und Seelsorge	2	SE/PR	5			5	
Einführung in die Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts	2	SE/PR	5		5		
Zwischensumme Modul 7	7		15		8	7	

Summe Pflichtmodule	41		82	30	26	26	
----------------------------	-----------	--	-----------	-----------	-----------	-----------	--

(2) Wahlmodule lt. § 7

Wahlmodul: siehe § 7

Summe Wahlmodulkataloge	4		8		4	4	
--------------------------------	----------	--	----------	--	----------	----------	--

(3) Master-Thesis und -Prüfung

Master-Thesis Seminar	1	SE	2				2
Master-Thesis			22				22
Masterprüfung			6				6
Summe Master-Thesis und -Prüfung	1		30				30

Summen Gesamt	46			30	30	30	30
----------------------	-----------	--	--	-----------	-----------	-----------	-----------

§ 7 Wahlmodul

Es ist ein Wahlmodul zu absolvieren. Die Studierenden können in Absprache mit der Lehrgangsleitung entweder zwei Fächer, jeweils mit mindestens 4 ECTS-Anrechnungspunkten, aus dem gesamten Angebot der Katholisch-Theologischen Fakultät belegen, und/oder ein Praktikum belegen bzw. an einer fach einschlägigen Exkursion teilnehmen.

Wahlmodul: Zwei Fächer aus dem Angebot der Katholisch-Theologischen Fakultät bzw. Exkursion oder Praktikum							
Wahlfach I (<i>oder Exkursion bzw. Praktikum</i>)	2	SE/EX/ PR	4		4		
Wahlfach II (<i>oder Exkursion bzw. Praktikum</i>)	2	SE/EX/ PR	4			4	
	4		8		4	4	

§ 8 Master-Thesis

- (1) Die Master-Thesis dient dem Nachweis der Befähigung, wissenschaftliche Themen aus dem Bereich der syrischen Theologie selbständig sowie inhaltlich und methodisch nach den aktuellen wissenschaftlichen Standards zu bearbeiten.
- (2) Das Thema der Master-Thesis soll mit einem der Module des ULG MAST in sachlichem Zusammenhang stehen. Die Studierenden sind berechtigt, das Thema vorzuschlagen oder es aus einer Anzahl von Vorschlägen der zur Verfügung stehenden Betreuerinnen und Betreuer auszuwählen. Die Aufgabenstellung der Master-Thesis ist so zu wählen, dass für die Studierenden die Bearbeitung innerhalb von sechs Monaten möglich und zumutbar ist.
- (3) Bei der Bearbeitung des Themas und der Betreuung der Studierenden sind die Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes, BGBl. Nr. 111/1936, zu beachten. Die Master-Thesis ist außer in schriftlicher Fassung auch auf CD-Rom abzugeben.
- (4) Die Master-Thesis soll einen Umfang von ca. 220.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) aufweisen. Der Arbeitsaufwand für die Anfertigung der Master-Thesis beträgt 22 Credits (= 550 Stunden).
- (5) Die Beurteilung der Master-Thesis und die Abhaltung der Prüfung über die Master-Thesis erfolgt durch die Lehrgangsleitung oder eine von der Lehrgangsleitung benannte Person, die aus dem Pool der Lehrgangsreferentinnen und -referenten oder des Lehrgangspersonals der Universität Salzburg stammt oder die eine andere fachlich hochqualifizierte Person sein kann.

§ 9 (Pflicht-)Praxis

- (1) Im ULG MAST ist keine Pflichtpraxis vorgesehen. Allerdings kann eine facheinschlägige Praxis im Ausmaß von bis zu 200 Arbeitsstunden (entspricht 8 ECTS-AP) als Wahlfach absolviert werden.
- (2) Die Praxis ist grundsätzlich außerhalb der Universität in von der Lehrgangsleitung anerkannten Institutionen zu erwerben. Eine Meldung der Praxis und der gewählten Institution an die Lehrgangsleitung ist erforderlich und von dieser zu bewilligen.
- (3) Studierende mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung werden im Bereich Praxis seitens der Lehrgangsleitung unterstützt. Sollte es aufgrund diskriminierender Infrastruktur (physische sowie infrastrukturelle Barrierefreiheit) bei potentiellen Praxisstellen nicht möglich sein, einen Praxisplatz zu erhalten, bekommen Studierende mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung eine andere Möglichkeit, diesen Teil des Curriculums zu erfüllen.

§ 10 Prüfungen

Es gelten die Bestimmungen der §§ 72-79 UG 2002 und der studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Salzburg.

§ 11 Kommissionelle Abschlussprüfung (Masterprüfung)

- (1) Voraussetzung für die kommissionelle Masterprüfung ist der Nachweis der positiven Absolvierung aller vorgeschriebenen Prüfungen und Module, des Master-Thesis Seminars und die positive Beurteilung der Masterarbeit.
- (2) Der ULG MAST wird mit einer kommissionellen Masterprüfung im Ausmaß von 6 ECTS-AP abgeschlossen. Diese besteht aus
 - a. einem kurzen Vortrag der Kandidatin oder des Kandidaten über die Master-Thesis;
 - b. der anschließenden Beantwortung der Fragen der Prüfungskommission zur Arbeit aus der Perspektive des Moduls der Masterarbeit (Defensio);
 - c. und einem Zweitfach aus dem ULG MAST. Das Zweitfach kann von den Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen werden, darf jedoch nicht dem gleichen Fachbereich angehören, in dem die Master-Thesis verfasst worden ist.

§ 12 Lehrgangsbeitrag

Für den Besuch des Lehrgangs haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Lehrgangsbeitrag zu entrichten.

§ 13 Evaluierung

Der ULG wird unter Mitwirkung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, der Referentinnen und Referenten sowie der Lehrgangsleitung laufend evaluiert.

§ 14 Inkrafttreten

Das Curriculum tritt am 1. April 2015 in Kraft.

Anhang I: Modulbeschreibungen

Modulbezeichnung	Syrisch-aramäische Sprache und Literatur
Modulcode	MAST 1
Arbeitsaufwand gesamt	15 ECTS-AP
Learning Outcomes	<ul style="list-style-type: none"> - die syrische Sprache als Medium für Syrische Literatur beherrschen, sie im Sinne des spezifischen Profils syrischer Theologie anwenden, die Geschichte des Syrischen, seine Struktur, seine Poesie und Forschungsmethodik durchschauen und in einen größeren Kontext einordnen; - das Syrisch-Aramäische als Sprache des Syrischen Christentums in Verhältnis zu setzen mit den Altaramäischen und Neo-/Modernen Dialekten; - selbständig und wissenschaftlich mit Quellen der syrischen Tradition umgehen können.
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Sprachkurs auf mittlerem Anspruchsniveau und Fortgeschrittenenkurs; - Forschungsmethodologie, Kataloge syrischer Manuskripte und Druckwerke sowie verwandter Literatur, Kodikologie, Bezugsgrammatiken, Lexika, syrische Bücherreihen, Journals, Zeitschriften, Bibliographische Hilfsmittel, Handschriften und Manuskripte; - Einführung in die altaramäische Sprache und ihre Dialekte (biblisches und Targum-Aramäisch); - Einführung in die modernen Dialekte bzw. Sprachen des Aramäischen/Syrischen.
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> a) Syrische Sprache (10 ECTS-AP) b) Einführung in syrisch-aramäische Studien (2 ECTS-AP) c) (Targum-)Aramäisch (1,5 ECTS-AP) d) Neo-Aramäisch/-Syrisch (1,5 ECTS-AP)
Prüfungsart	Lehrveranstaltungsprüfungen; Teilmodulprüfungen: a) + b) + c) + d)

Modulbezeichnung	Bibel und Exegese in der syrischen Tradition
Modulcode	MAST 2
Arbeitsaufwand gesamt	11 ECTS-AP
Learning Outcomes	<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Inhalte der Bibel und ihrer Überlieferung in der syrischen Tradition kennen; - Klassische Exegese, z.B. literarisch-historische, allegorische, topologische und anagogische Interpretation; - Methoden der modernen Bibelexegese und Bibelwissenschaft beherrschen und anwenden können.
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Die Bibel in der syrischen Tradition: Peshitta, Syro Hexapla, Diatessaron, Cureton-Syrer, Sinaiticus, Philoxenus, Harklensis; - Biblische Manuskripte, Lektionare und ihr Gebrauch in der Liturgie, gedruckte Editionen, Übersetzungen; - Syrische Gelehrte und Heilige Schriften (u.a. Ephrem, Jakob von Edessa, John von Mossul, Moses Bar Kepha, Daniel von Salah, Dionysius Bar Salibi, Philoxenus von Mabbug, Ishodad von Merv); - Klassische Exegese im Spannungsfeld der modernen Hermeneutik.
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> a) Die Bibel in der syrischen Tradition (2 ECTS-AP) b) Syrische Exegese Altes Testament (3 ECTS-AP) c) Syrische Exegese Neues Testament (3 ECTS-AP) d) Vertiefungsseminar: Syrische Biblische Exegese (3 ECTS-AP)
Prüfungsart	Lehrveranstaltungsprüfungen; Teilmodulprüfungen: a) + b) + c) + d)

Modulbezeichnung	Geschichte des syrischen Christentums
Modulcode	MAST 3
Arbeitsaufwand gesamt	11 ECTS-AP
Learning Outcomes	<ul style="list-style-type: none"> - Die Entwicklung des syrischen Christentums und der christlichen Kirchen als Teil der allgemeinen historischen Entwicklung begreifen und die Vernetzung mit anderen Religions- und Kulturbereichen verstehen; - die Hauptstationen des geschichtlichen Weges der syrischen Kirchen von den Anfängen bis zur Gegenwart kennen; - die komplexen historischen und gegenwärtigen Entwicklungen des syrischen Christentums in den Stammländern und den pluralistischen Kontexten der Diaspora verstehen und reflektieren.
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Syrisches Christentum im Römischen und Persischen Reich der Spätantike, Synoden und Konzilien im Spannungsfeld von Rezeption und Widerspruch, historisch-politischer Kontext; - Verbreitung der Syrischen Kirchen in Zentralasien und China, besonders in Indien (Thomaschristen); - Christen und Christinnen im Kontext des Islam und der Mongolen; - Begegnung mit dem Westen: Kreuzfahrer, katholische und protestantische Missionen; - Christen und Christinnen im Spannungsfeld von Osmanischem Reich und Kolonialmächten, Folgen des Ersten Weltkrieges bis zur aktuellen Situation der Syrischen Christenheit weltweit; - die Rolle der syrisch-orthodoxen Kirche in der Ökumene.
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> a) Anfänge des syrischen Christentums bis zur Zeit der Umayyaden (1.-7. Jh.) (3 ECTS-AP) b) Von den Umayyaden bis zum Ende des Osmanischen Reiches (7.-20. Jh.) (3 ECTS-AP) c) Die syrische Christenheit im 20./21. Jh. (5 ECTS-AP)
Prüfungsart	Lehrveranstaltungsprüfungen; Teilmodulprüfungen: a) + b) + c)

Modulbezeichnung	Liturgiewissenschaft
Modulcode	MAST 4
Arbeitsaufwand gesamt	10 ECTS-AP
Learning Outcomes	<ul style="list-style-type: none"> - Die Liturgie der syrischen Kirchen, ihre Theologie, Struktur und Praxis in ihrem Kontext verstehen; - Ergebnisse vergleichender liturgiewissenschaftlicher Forschung kennen und kritisch evaluieren; - die kirchliche Praxis kritisch analysieren und unter kirchlichen Vorgaben an ihrer Weiterentwicklung mitarbeiten können.
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Kirchenjahr und Feste des Jahreskreises; - Liturgische Bücher (Lektionare, Shhimo, Penqitho, Huthoyo, M'ad'dono, Shbitho, Hudra); - Theologie syrischer Liturgiekommentatoren und –kommentatorinnen (u.a. Jakob von Edessa, Georg der Araberbischof, Dionysius Bar Salibi); - West- und Ostsyrische Hymnodie (Mimre, Madrashe, Qola, Onitha etc.), Metren, Strophen, Reim, Rhythmus, Akrostik; - Musikalische Terminologie und Hymnographen; - Syrische Sakramentenlehre und ihr ökumenischer Kontext.
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> a) Einführung in Kirchenjahr, Feste und liturgische Literatur (3 ECTS-AP) b) Prosodie und liturgische Musik (2 ECTS-AP) c) Syrische Liturgiekommentare (2 ECTS-AP) d) Vertiefung Liturgiewissenschaft: Sakramententheologie (<i>roze</i>) und Hochgebete (<i>Anaphoren</i>) im ökumenischen Kontext (3 ECTS-AP)
Prüfungsart	Lehrveranstaltungsprüfungen; Teilmodulprüfungen: a) + b) + c) + d)

Modulbezeichnung	Spiritualität und Mönchtum
Modulcode	MAST 5
Arbeitsaufwand gesamt	7 ECTS-AP
Learning Outcomes	<ul style="list-style-type: none"> - Historische Entwicklung asketischer und monastischer Lebensweisen verstehen und reflektieren; - Hagiographische und monastische Texte historisch-kritisch lesen und theologisch erörtern; - Relevanz der monastischen Theologie für die Gegenwart evaluieren.
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Geschichte des Mönchtums im syrischen Orient und Formen der Askese im syrischen monastischen Leben; - Söhne und Töchter des Bundes, Eremiten und Eremitinnen, Styliten und Stylitinnen, Koinobiten und Koinobitinnen, Tur Abdin; - Hagiographien und Märtyrerakten als literarische Gattung (u.a. Persische Märtyrerakten); - Lektüre und Interpretation spiritueller Texte syrischer Theologen und Theologinnen (u.a. Isaak von Ninive, Joseph Hazzaya).
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> a) Entwicklung und Theologie der syrischen Spiritualität und des syrischen Mönchtums (4 ECTS-AP) b) Heilige und Märtyrer/innen (3 ECTS-AP)
Prüfungsart	Lehrveranstaltungsprüfungen; Teilmodulprüfungen: a) + b)

Modulbezeichnung	Patristische Studien und Systematische Theologie
Modulcode	MAST 6
Arbeitsaufwand gesamt	13 ECTS-AP
Learning Outcomes	<ul style="list-style-type: none"> - Die spezifisch dogmengeschichtliche Entwicklung im syrischen Sprach- und Kulturraum paradigmatisch kennen und kontextuell analysieren; - die Grundzüge der systematischen Theologie der syrischen Kirchen kennen, einordnen und darstellen; - Gegenwartsfragen der syrischen Theologie identifizieren und darüber selbständig reflektieren; - Befähigung zur eigenständigen Durchdringung und Darstellung zentraler Glaubensinhalte und ethischer Normen; - Befähigung zum theologischen Diskurs im Spannungsfeld von Vernunft und Glaube.
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Semitisch-poetische und symbolische Theologie der frühen syrischen Kirche in Hymnen, Mimre und Madrashe (u.a. Ephrem, Aphrahat, Jacob von Sarug, Narsai); - Christologische und ekklesiologische Entwicklungen in der ost- und westsyrischen Theologie (u.a. Philoxenus von Mabbug, Severus von Antiochien, Babai der Große); - Ausgewählte theologische Themen der syrischen Renaissance (u.a. Barhebräus, Michael der Große, Abdisho bar Brika); - Lektüre und Interpretation theologischer, philosophischer und naturwissenschaftlicher syrischer und christlich-arabischer literarischer Texte (u.a. Timotheos I., Hunain Ibn Ishaq).
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> a) Frühe syrische Autoren und Autorinnen (1.-5. Jh.): Semitisch-poetische und symbolische Theologie (2 ECTS-AP) b) Die großen Theologen und Theologinnen der goldenen Zeit (5.-9. Jh.): Christologie und Ekklesiologie (3 ECTS-AP) c) Ausgewählte theologische Themen der syrischen Renaissance (11.-13. Jh.) (2 ECTS-AP) d) Philosophie und Naturwissenschaften bei syrischen Kirchenschriftsteller/innen (6 ECTS-AP)
Prüfungsart	Lehrveranstaltungsprüfungen; Teilmodulprüfungen: a) + b) + c) + d)

Modulbezeichnung	Kanonisches Recht und Praktische Theologie
Modulcode	MAST 7
Arbeitsaufwand gesamt	15 ECTS-AP
Learning Outcomes	<ul style="list-style-type: none"> - Die Entwicklung und Geschichte des kanonischen Rechts in der ost- und westsyrischen Tradition erfassen; - Kanonische Entscheidungen und Synodalbeschlüsse auf ihre Umsetzbarkeit in die Praxis analytisch hinterfragen und an ihrer Weiterentwicklung mitarbeiten; - Ökumenische Übereinkünfte (z.B. Eherecht, Taufe) und kanonische Entscheidungen im Kontext gegenwärtiger pluraler Lebenswelten rezipieren und in die Praxis umsetzen; - pastoraltheologische Kenntnisse, pastorale Handlungsfelder und seelsorgliche Selbstkompetenzen aneignen und anwenden; - religionspädagogische und religionsdidaktische Fragestellungen vor dem Hintergrund religiöser Sozialisations- sowie interkultureller Erziehungs- und Prägungsprozesse entwickeln; - Religionsunterricht auf Basis von Lehrplänen, Unterrichtsmaterialien und Medien didaktisch und methodisch zielgruppengerecht konzipieren und anwenden; - an interkonfessionellen und interreligiösen Projekten mitwirken, sie mitgestalten und reflektieren.
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Kanonisches Recht: Ostsyrisch und Westsyrisch; - Synodale Beschlüsse und Ökumenische Übereinkünfte; - Pastorale Situation der syrischen Christen und Christinnen in den Stammländern und der Diaspora; - religiöse und kulturelle Erfahrungen der Gläubigen in den Pfarren, Berufsleben und Schulen, Fragen des Zusammenhangs von Tradition und Moderne, Kultur und Religion; - Prinzipien interkonfessionellen und interreligiösen Lernens; - Allgemeindidaktische Modelle und didaktische Modelle des Religionsunterrichts, Unterrichtsmethoden, Unterrichtspläne, Unterrichtsmodelle und Schulbuchanalysen; - Religionslehrer/innen im Spannungsfeld zwischen Kirche und Staat.
Lehrveranstaltungen	<ol style="list-style-type: none"> a) Die Geschichte und Entwicklung des Kanonischen Rechts im syrischen Christentum (3 ECTS-AP) b) Vertiefung Kirchenrecht: z.B. aktuelle Synodalbeschlüsse, Eherecht, ökumenische Übereinkünfte (2 ECTS-AP) c) Pastoraltheologie und Seelsorge (5 ECTS-AP) d) Einführung in die Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts (5 ECTS-AP)
Prüfungsart	Lehrveranstaltungsprüfungen; Teilmodulprüfungen: a) + b) + c) + d)

**81. Curriculum for the Study Programme „Master of Arts in Syriac Theology“
(MAST) at the University of Salzburg**
(Curriculum 2015S)

Inhalt

§ 1	General.....	18
§ 2	Admission	18
§ 3	Qualification Profile, Occupational Areas and Target Groups	18
§ 4	Structure and Organisation of the Study Programme	20
§ 5	Types of Courses.....	21
§ 6	Content and Structure of the Study Programme.....	21
§ 8	Master’s Thesis.....	24
§ 9	(Compulsory) Practical Training	25
§ 10	Examinations	25
§ 11	Final Examination Taken in front of a Committee (Master’s Examination). 25	
§ 12	Tuition Fee	25
§ 13	Evaluation.....	25
§ 14	Coming into Force.....	25
	Appendix I: Module Descriptions	26

The Senate of the Paris-Lodron-University Salzburg approved the following curriculum for the university course "Master of Arts in Syriac Theology in its meeting on 10.03.2015. This curriculum was agreed upon by the Curriculum Committee of the Faculty of Catholic Theology at the Paris-Lodron-University Salzburg on 04.02.2015.

Its legal basis is the Federal Act of the Organisation of the Universities and their Studies (Universitätsgesetz 2002 - UG, BGBl.I Nr. 120/2002) as well as the statutory provisions pertaining to matriculation in the statutes of the University of Salzburg in the respective current versions.

§ 1 General

- (1) The university course MAST requires the completion of 120 ECTS points. It is a full-time study programme and its duration is four semesters. Graduates will be awarded the academic degree of "Master of Arts", abbreviated "MA".
- (2) ECTS points are allocated for all the work that students produce. One ECTS point corresponds to 25 full hours of work and describes the overall student workload necessary in order to achieve the learning outcomes expected. The workload of one academic year covers 1500 full hours of work, which corresponds to 60 ECTS points.
- (3) Students with disabilities or chronic illnesses may not be disadvantaged in the study programme. The regulations of the European Convention on the Rights of Persons with Disabilities, the Equal Treatment Directive as well as the Concept of Compensation for Disadvantages are to be applied.

§ 2 Admission

- (1) Admission to the university course MAST is dependent on the prior completion of a relevant Bachelor's degree, diploma programme or secondary school teacher accreditation programme, or of an equivalent programme at a recognised domestic or international tertiary educational institution. In well-justified exceptions, admission can be granted based on professional experience of at least nine years (e.g. as a teacher, catechist, priest).
- (2) The course organisation decides upon the fulfillment of the criteria and admission to the study programme.

§ 3 Qualification Profile, Occupational Areas and Target Groups

- (1) Alongside with the Byzantine (Greek) and the Western-occidental (Latin) tradition the Syriac (Aramaic) Tradition belongs to the most important currents of Christendom. It reached its greatest expansion until the 14th century, reaching from Egypt to Central Asia and China, from the Arabian Peninsula and India to the Caucasus. East Syriac as well as West Syriac Christianity developed a rich religious culture in the respective pluralistic contexts. Consequently an extensive non-European theological literature and spiritual tradition emerged.
- (2) The graduates of the study programme MAST receive academic training in Syriac theology, language and history. The study programme focuses on those aspects that are relevant for a cultural and religious understanding of this Semitic Christian tradition. This encompasses emphases on exegesis, liturgy, spirituality, patristic studies, canon law and church history as well as the training of the skills to apply the Syriac-theological knowledge in professional and in everyday life amidst the cultural and religious diversity of a globalising environment. Thereby the theoretical and the practical qualification for religious education, catechesis and pastoral work in the ecumenical and interreligious exchange is imparted.

(3) Content of the Study Programme

The study programme MAST focuses on Syro-Aramaic language and literary competences, Syriac theology, exegesis, liturgy, spirituality and church history, pedagogy of religious education, pastoral theology and canon law.

In the course of the study programme the corresponding skills are acquired through the following contents:

- a) study of the Syro-Aramaic language and literature;
- b) Syriac biblical studies and exegetical methods;
- c) critical reflection on historic and current occurrences in Syriac christianity from late antiquity to the contemporary situation in the countries of origin and the diaspora;
- d) Syriac liturgy and sacramental theology;
- e) Syriac spirituality, hagiography and monastic literature;
- f) patristic studies and systematic theology;
- g) canon law, practical theology and pedagogy of religion in ecumenical and interreligious contexts.

(4) Qualification Profile and Competences (Learning Outcomes).

The study programme MAST offers a qualified academic training for theologians belonging to the Syriac Christianity for work in the fields of pastoral care, catechesis, adult education and Syriac Orthodox religious education worldwide. Furthermore it provides scholarly specialisation for graduates of theological and cultural studies and humanities. The following competences will be achieved:

- a) independently working on texts of the Syriac theological literature;
- b) competently speaking about the fundamental scriptures of the Syriac tradition, their development and content;
- c) applying methods in order to deal with and interpret biblical, classical and other historical texts, works of literature and sources of the Syriac tradition;
- d) analysing, reassessing and conveying theological lines of thought and argument;
- e) adequately and critically scrutinising authoritative regulations of the Syriac tradition and discussing their potential for solving contemporary issues related to theory and practice;
- f) reflecting upon forms of Syriac religious practice in various, individual, socially and traditionally determined manifestations and communicating them responsibly;
- g) developing a concept for religious pedagogy and critically bringing forward the Christian faith in the challenges of today;
- h) communicating in the context of Christian ecumenism and the interreligious dialogue.

(5) Demand for and Relevance of the University Course to Society and the Labour Market

Graduates of the study programme MAST are eligible i. a. for the following professional fields:

- a) academic career in Theology, History, Cultural and Social Science, Orientalism or in archives, museums, libraries and documentation services.
- b) teaching Syriac-Orthodoxy and the Syriac language at public and private schools that offer Syriac-Orthodox religious education (e.g. in Austria, Germany) or Syriac language teaching (e.g. in Sweden) as well as in parishes and community centres;
- c) educational system, catechetical and pastoral work in parishes and dioceses of the Syriac Church worldwide;
- d) institutes for the interreligious and ecumenical dialogue;
- e) social work (particularly in the context of integration and migration);
- f) media and public relations;

(6) Target Groups

The study programme MAST is targeted at members of the Syriac Tradition worldwide who, as theologians, want to continue their studies in the fields of religious education and pastoral care as well as theologians, historians, orientalists and archaeologists who want to specialise in Syriac theology, tradition and culture.

§ 4 Structure and Organisation of the Study Programme

The study programme MAST includes seven modules that amount to 82 ECTS points. Furthermore students have to complete two elective courses, chosen from the range of courses offered at the Faculty of Catholic Theology, or an internship or an excursion approved of by the organisers of the study programme. Furthermore, students have to attend a master's thesis seminar (2 ECTS points), write a master's thesis (22 ECTS points) and (successfully) pass a master's examination (6 ECTS points).

	ECTS
Module 1: Syro-Aramaic Language and Literature	15
Module 2: The Bible and Exegesis in the Syriac Tradition	11
Module 3: History of Syriac Christianity	11
Module 4: Liturgical Science	10
Module 5: Spirituality and Monasticism	7
Module 6: Patristic Studies and Theology	13
Module 7: Canon Law and Practical Theology	15
Elective Module: Two courses chosen from the courses offered at the Catholic-Theological Faculty, or an excursion or practical training	8
Master's Thesis: Master's Thesis including the seminary and the examination	30
Total	120

§ 5 Types of Courses

For this curriculum the following types of courses are offered:

Lecture (VO, Vorlesung): provides an overview over a subject or one of its branches as well as corresponding theoretical approaches and presents different schools of thought and methods. The contents are communicated by teacher-centred teaching. A lecture does not involve continuous assessment and attendance is not compulsory.

Lecture with a Tutorial Course (VU, Vorlesung mit Übung): combines the theoretical introduction to a topic area with the impartation of practical skills. A lecture with a tutorial course involves continuous assessment and attendance is compulsory.

Exercise/Tutorial Course/ (UE, Übung) promotes the acquisition, training and perfecting of practical skills and knowledge of a field of study or one of its branches. A tutorial course involves continuous assessment and attendance is compulsory.

Excursion (EX, Exkursion): serves to impart expert knowledge and illustrate the subject matter taught outside the place of study. An excursion involves continuous assessment, attendance is compulsory.

Proseminar (PS): is a scientifically oriented course and represents a preliminary stage to seminars. It equips students with the skills and knowledge necessary for undertaking independent research. Students are required to actively participate in the class sessions. A proseminar involves continuous assessment, attendance is compulsory.

Seminar (SE): is a scientifically advanced course. It provides the forum for academic discussion and examination of debates pertinent to the field. Students are required to actively participate in the class sessions. A seminar involves continuous assessment, attendance is compulsory.

The focus of a seminar is identified in the course description (for instance: seminar with supervision, empirical seminar, project seminar, interdisciplinary seminar, ...).

Language Course (SK, Sprachkurs) promotes the acquisition and consolidation of linguistic skills. Students are required to actively participate in the class sessions. A language course involves continuous assessment and attendance is compulsory.

Work Experience (PR, Praktikum) promotes the application and consolidation of acquired knowledge and methods and the acquisition of practical skills. A practical class involves continuous assessment, attendance is compulsory. The focus of a practical class is identified in the course description (for instance: teaching practice, ...).

One teaching unit is equivalent to 45 minutes. / The duration of one teaching unit is 45 minutes.

§ 6 Content and Structure of the Study Programme

In the following the modules and courses of the study programme MAST are listed. The allocation to the various semesters is a recommendation and ensures that the succession of courses can build upon prior knowledge. Modules 2, 3 and 6 cover three semesters since their contents are consecutive. A detailed description of the modules, including the knowledge, methods and skills that are taught can be found in Appendix I: Module Descriptions.

Study Programme "Master of Arts in Syriac Theology"								
Module	Course	Contact Hours	Type	ECTS	Semester			
					I	II	III	IV

(1) Compulsory modules

Module 1: Syro-Aramaic Language and Literature								
Syriac Language		5	SK/UE	10	10			
Introduction to Syro-Aramaic Studies		1	VO	2	2			
(Targum-)Aramaic		1	VU	1.5		1.5		
Neo-Aramaic/-Syriac		1	VU	1.5		1.5		
Subtotal Module 1		8		15	12	3		

Module 2: The Bible and Exegesis in the Syriac Tradition								
The Bible in the Syriac Tradition		1	PS	2	2			
Syriac Exegesis: Old Testament		2	VO	3		3		
Syriac Exegesis: New Testament		2	VO	3			3	
Advanced Seminar: Syriac Biblical Exegesis		1	SE	3			3	
Subtotal Module 2		6		11	2	3	6	

Module 3: History of Syriac Christianity								
Beginnings of Syriac Christianity until the Umayyad Period (1 st – 7 th century)		2	VO	3	3			
From the Umayyad Period until the End of the Ottoman Empire (7 th – 20 th century)		2	VO	3		3		
Syriac Christianity in the 20 th and 21 st Century		2	SE	5			5	
Subtotal Module 3		6		11	3	3	5	

Module 4: Liturgical Science								
Introduction to the Liturgical Year, Feasts and Liturgical Literature		1	VO	3	3			
Prosody and Liturgical Music		1	VU	2	2			
Syriac Commentaries on the Liturgy		1	VO/VU	2	2			

Syriac Liturgical Commentaries							
Specialisation in Liturgical Science: Sacramental Theology (<i>roze</i>) and Eucharistic Prayers (<i>Anaphoras</i>) in the Ecumenical Context	2	VO	3		3		
Subtotal Module 4	5		10	7	3		

Module 5: Spirituality and Monasticism

Development and Theology of Syriac Spirituality and Syriac Monasticism	2	VO	4	4			
Saints and Martyrs	1	SE	3		3		
Subtotal Module 5	3		7	4	3		

Module 6: Patristic Studies and Systematic Theology

Early Syriac Authors (1 st – 5 th century): Semitic-Poetic and Symbolic Theology	1	VU	2	2			
The Great Theologians in the Golden Age (5 th – 9 th century): Christology und Ecclesiology	2	VU	3		3		
Selected Theological Topics of the Syriac Renaissance (11 th – 13 th century)	1	VU	2			2	
Philosophy and Natural Sciences in the Works of Syriac Ecclesiastical Writers	2	SE	6			6	
Subtotal Module 6	6		13	2	3	8	

Module 7: Canon Law and Practical Theology

History and Development of Canon Law in Syriac Christianity	2	VU	3		3		
Specialisation in Canon Law: e.g. Current Synodal Decisions, Matrimonial Law, Ecumenical Agreements	1	VU	2			2	
Pastoral Theology and Pastoral Care	2	SE/PR	5			5	
Introduction to the Pedagogy and Didactics of Religious Education	2	SE/PR	5		5		
Subtotal Module 7	7		15		8	7	

Total Compulsory Modules	41		82	30	26	26	
---------------------------------	-----------	--	-----------	-----------	-----------	-----------	--

(2) Elective Modules acc. to § 7

Elective Module: see §7							
Total Elective Modules	4		8		4	4	

(3) Master's Thesis and Examination

Master's Thesis Seminar	1	SE	2				2
Master's Thesis			22				22
Master's Examination			6				6
Total Master's Thesis and Examination	1		30				30

(Sum) Total	46			30	30	30	30
--------------------	-----------	--	--	-----------	-----------	-----------	-----------

§ 7 Elective Module

An elective module has to be completed. In consultation with the study programme organisers students can choose either two courses, from the range of courses offered at the Faculty of Catholic Theology, each of them amounting to 4 ECTS points, or complete a practical training, respectively attend a subject-related excursion.

Elective Module: Two courses offered at the Catholic-Theological Faculty, or an excursion or a practical training							
Elective Course I (<i>resp. excursion or internship</i>)	2	SE/EX/PR	4		4		
Elective Course II (<i>resp. excursion or internship</i>)	2	SE/EX/PR	4			4	
	4		8		4	4	

§ 8 Master's Thesis

- (1) The master's thesis serves to show a student's ability to deal with scientific topics from the field of Syriac theology independently and with regard to their content as well as methodically in accordance with current scientific knowledge.
- (2) The topic of the master's thesis has to be thematically related to one of the modules of the study programme. Students are invited to propose a topic for their master's thesis or choose a topic proposed by their supervisor. The scope of the topic must be such that it can be realistically researched and written within six months.
- (3) While working on the thesis and supervising students the regulations of copyright law, BGBl. Nr. 111/1936, must be observed. The master's thesis is to be submitted in written form and on a CD-Rom.
- (4) The extent of the master's thesis must be approximately 220,000 characters (incl. blanks). The workload for the master's thesis is equivalent to 22 Credits (= 550 hours).

- (5) The master's thesis will be assessed and the master's examination will be held by the course organisation or a person, belonging to the University of Salzburg or another highly qualified person in this field of study, appointed by the course organisation.

§ 9 (Compulsory) Practical Training

- (1) The study programme MAST does not include a compulsory internship. However, a thematically related internship amounting up to 200 working hours (equivalent to 8 ECTS points) can be completed as an elective module.
- (2) Principally the internship is to be completed outside of the university at an institution that is approved of by the course organisation. The internship and the chosen institution has to be reported to the course organisation and has to be approved by it.
- (3) Students with disabilities and/or chronic illnesses will be supported by the study programme organisation. Should it be impossible to find a work place due to discriminatory infrastructure (lack of physical and infrastructural accessibility) students with disabilities and/or chronic illness are granted other options to fulfill this part of the curriculum.

§ 10 Examinations

The regulations of §§ 72-79 UG 2002 and the statutory provisions pertaining to matriculation in the statutes of the University of Salzburg apply.

§ 11 Final Examination Taken in front of a Committee (Master's Examination)

- (1) The requirement for the master's examination taken in front of a committee is the completion of all compulsory examinations and modules, the completion of the master's thesis seminar and the positive evaluation of the master's thesis.
- (2) The study programme MAST finishes with a master's examination taken in front of a committee. The examination is worth 6 ECTS points and consists of:
- a short presentation about the master's thesis delivered by the candidate;
 - the subsequent answering of questions posed by the examination committee according to the modul of the masters's thesis (Defensio);
 - and a second subject from the study programme MAST. The second subject can be proposed by the candidate, however, it may not belong to the same area of studies in which the master's thesis was written.

§ 12 Tuition Fee

Participants have to pay a tuition fee for attending this course of study.

§ 13 Evaluation

The study programme is continuously assessed by the participants, the lecturers as well as by the organisers of the study programme.

§ 14 Coming into Force

This curriculum as well as any changes enter into force on 1st of the month after being publicised.

Appendix I: Module Descriptions

Module Name	Syro-Aramaic Language and Literature
Modul Code	MAST 1
Workload	15 ECTS points
Learning Outcomes	<ul style="list-style-type: none"> - Mastering the Syriac language as a medium for Syriac literature and employing it within the specific framework of Syriac theology, understanding the history of Syriac, its structure, its poetry and its research methodology and locating it within a greater context; - putting Syro-Aramaic as the language of Syriac christianity into proportion to Old Aramaic- and Neo-/modern dialects; - being able to independently and scientifically deal with the sources of the Syriac tradition.
Module Content	<ul style="list-style-type: none"> - Intermediate and advanced language course; - research methodology, catalogues of Syriac manuscripts and printed works as well as related literature, codicology, grammar, lexica, series, periodicals, journals, bibliographic tools and manuscripts; - introduction to Old Aramaic language and its dialects (biblical and Targum-Aramaic); - introduction to contemporary spoken Aramaic/Syriac Dialects and languages.
Courses	<ul style="list-style-type: none"> a) Syriac Language (10 ECTS-AP) b) Introduction to Syro-Aramaic Studies (2 ECTS-AP) c) (Targum-)Aramaic (1.5 ECTS-AP) d) Neo-Aramaic/-Syriac (1.5 ECTS-AP)
Type of Examination	Course examinations; contain individual parts of the module: a) + b) + c) + d)

Module Name	The Bible and Exegesis in the Syriac Tradition
Modulcode	MAST 2
Workload	11 ECTS points
Learning Outcomes	<ul style="list-style-type: none"> - Being familiar with the fundamental contents of the Bible and how they were passed on in the Syriac tradition - classical exegesis, e.g. literary-historic, allegoric, topological and anagogic interpretation; - being familiar with and being able to apply the methods of contemporary biblical exegesis and biblical studies.
Module Content	<ul style="list-style-type: none"> - The Bible in the Syriac tradition: Peshitta, Syro Hexapla, Diatessaron, Syriac Curetonian, Sinaiticus, Philoxenus, Harclensis; - biblical manuscripts, lectionaries and their usage in the liturgy, printed editions, translations; - Syriac scholars and sacred scriptures (i. a. Ephrem, Jacob of Edessa, John of Mossul, Moses Bar Kepha, Daniel of Salah, Dionysius Bar Salibi, Philoxenus of Mabbug, Ishodad of Merv); - classical exegesis in the context of modern hermeneutics.
Courses	<ul style="list-style-type: none"> a) The Bible in the Syriac Tradition (2 ECTS-AP) b) Syriac Exegesis Old Testament(3 ECTS-AP) c) Syriac Exegesis New Testament (3 ECTS-AP) d) Advanced Seminar: Syriac Biblical Exegesis (3 ECTS-AP)
Type of Examination	Course examinations; contain individual parts of the module: a) + b) + c) + d)

Module Name	History of Syriac Christianity
Modulcode	MAST 3
Workload	11 ECTS points
Learning Outcomes	<ul style="list-style-type: none"> - Understanding the development of Syriac christianity and the Christian churches within the wider framework of general historic development and understanding the interconnectedness of other areas of religion and culture - being aware of the central aspects of the historic journey of the Syriac churches from the beginning until the present time; - understanding and reflecting upon the complex historical and contemporary developments of Syriac christianity in its countries of origins and in the pluralistic contexts in the diaspora.
Module Content	<ul style="list-style-type: none"> - Syriac Christianity in the Roman and Persian Empire of the Late Antiquity, synods and councils in the area of tension between reception and opposition, the historico-political context; - the dissemination of Syriac churches in Central Asia, China and India in particular (Saint Thomas Christians); - Christians in the context of Islam and the Mongols; - encounters with the West: crusaders, Catholic and Protestant missions; - Christians in the area of tension between the Ottoman Empire and colonial powers, ramifications of World War I to the contemporary stituation of Syriac christianity worldwide; - the role of the Syriac-Orthodox Church in ecumenism.
Courses	<ul style="list-style-type: none"> a) Beginnings of Syriac Christianity until the Umayyad Period (1st – 7th century) (3 ECTS-AP) b) From the Umayyad Period until the End of the Ottoman Empire (7th – 20th century) (3 ECTS-AP) c) Syriac Christianity in the 20th and 21st Century (5 ECTS-AP)
Type of Examination	Course examinations; contain individual parts of the module: a) + b) + c)

Module Name	Liturgical Science
Modulcode	MAST 4
Workload	10 ECTS points
Learning Outcomes	<ul style="list-style-type: none"> - Understanding the liturgy of the Syriac churches, its theology, structure and practice in its context; - being familiar with and critically evaluating the findings of comparative liturgical science; - critically analysing ecclesiastical practices and being able to contribute to their further development according to the standards of the church.
Module Content	<ul style="list-style-type: none"> - Liturgical calendar and the feasts of the liturgical year; - liturgical books (lectionaries, Shhimo, Penqitho, Huthoyo, M'ad'dono, Shbitho, Hudra); - theology of Syriac liturgical annotators (i.a. Jacob of Edessa, George Bishop of the Arabs, Dionysius Bar Salibi); - West and East Syriac hymnody (mimre, madrashe, qole, Onitho etc.), metre, stanzas, rhyme, rhythm, acrostics; - music terminology and hymnographs; - Syriac sacramental theology and its ecumenical context.
Courses	<ul style="list-style-type: none"> a) Introduction to the Liturgical Year, Feasts and Liturgical Literature (3 ECTS-AP) b) Prosody and Liturgical Music (2 ECTS-AP) c) Syriac Liturgical Commentaries (2 ECTS-AP) d) Specialisation in Liturgical Science: Sacramental Theology (<i>roze</i>) and Eucharistic Prayers (<i>Anaphoras</i>) in the Ecumenical Context (3 ECTS-AP)
Type of Examination	Course examinations; contain individual parts of the module: a) + b) + c) + d)

Module Name	Spirituality and Monasticism
Modulcode	MAST 5
Workload	7 ECTS points
Learning Outcomes	<ul style="list-style-type: none"> - Understanding and reflecting upon the historic development of ascetic and monastic ways of living; - reading hagiographic and monastic texts with the historical-critical methode and discussing them from a theological viewpoint; - assessing the relevance of monastic theology for the present.
Module Content	<ul style="list-style-type: none"> - History of Monasticism in the Syriac East and types of asceticism in Syriac monastic life; - sons and daughters of the covenant, hermites, stylites, cenobites, Tur Abdin; - hagiographies and acts of the martyrs as a literary genre (e.g. Persian Acts of the Martyrs); - reading and interpretation of spiritual texts of Syriac theologians (i. a. Isaac of Niniveh, Joseph Hazzaya).
Courses	<ul style="list-style-type: none"> a) Development and Theology of Syriac Spirituality and Syriac monasticism (4 ECTS-AP) b) Saints and Martyrs (3 ECTS-AP)
Type of Examination	Course examinations; contain individual parts of the module: a) + b)

Module Name	Patristic Studies and Systematic Theology
Modulcode	MAST 6
Workload	13 ECTS points
Learning Outcomes	<ul style="list-style-type: none"> - Being familiar with the specific development concerning the history of dogma in the Syriac language and culture and contextually analysing it; - being familiar with the main features of systematic theology of the Syriac churches, classification and portrayal; - identifying current issues within Syriac theology and independently reflecting upon them; - qualification for independent analysis and representation of central beliefs und ethical norms; - qualification for theological discourse in the area of tension between reason and faith.
Module Content	<ul style="list-style-type: none"> - Semitic-poetic and symbolic theology of the early Syriac church in hymns, memre and madrashe (i.a. Ephrem, Aphrahat, Jacob of Serugh, Narsai); - christological and ecclesiological developments in East and West Syriac theology (i. a. Philoxenus of Mabbug, Severus of Antioch, Babai the Great); - selected aspects of the Syriac Renaissance (i.a. Bar Hebraeus, Michael the Great, Abdisho bar Berika); - reading and interpretation of theological, philosophical and scientific Syriac and Christian-Arabic literary texts (i.a. Timothy I., Hunain Ibn Ishaq).
Courses	<ol style="list-style-type: none"> a) Early Syriac Authors (1st – 5th century): Semitic-Poetic and Symbolic Theology (2 ECTS-AP) b) The Great Theologians in the Golden Age (5th – 9th century): Christology und Ecclesiology (3 ECTS-AP) c) Selected Theological Themes of the Syriac Renaissance (11th – 13th century) (2 ECTS-AP) d) Philosophy and Natural Sciences in the Works of Syriac Ecclesiastical Writers (6 ECTS-AP)
Type of Examination	Course examinations; contain individual parts of the module: a) + b) + c) + d)

Module Name	Canon Law and Practical Theology
Modulcode	MAST 7
Workload	15 ECTS points
Learning Outcomes	<ul style="list-style-type: none"> - Understanding the development and history of Canon Law in the East and West Syriac Tradition; - critically questioning canonical and synodal decisions as regards their feasibility in practice and contributing to their further development; - adopting ecumenical agreements (e. g. marriage law, baptism) and canonical decisions in the contexts of today's pluralistic society, and putting them into practice; - acquiring and applying pastoral theological knowledge, pastoral sphere of activity and pastoral self-competence; - developing methods of religious education and religious teaching in the context of a religious environment and intercultural formation; - designing religious education classes on the basis of curricula, teaching material and media in a way that is didactically and methodically suited to the target group and putting it into practice; - contributing to and reflecting upon interdenominational and interreligious projects.
Module Content	<ul style="list-style-type: none"> - Canon law: East Syriac and West Syriac; - synodal decisions and ecumenical agreements; - pastoral situation of Syriac Christians in their countries of origin and the diaspora; - religious and cultural experiences of the believers in parishes, in professional life and schools, questions concerning the connection between tradition and modernity, culture and religion; - principles of interdenominational and interreligious learning; - didactic concepts in general and didactic approaches for religious education, teaching methods, syllabi, teaching models and analysis of school books; - religious education teachers in the area of tension between church and state.
Courses	<p>(a) History and Development of Canon Law in Syriac Christianity (3 ECTS-AP)</p> <p>(b) Specialisation in Canon Law: e.g. Current Synod Decisions, Matrimonial Law, Ecumenical Agreements (2 ECTS-AP)</p> <p>(c) Pastoral Theology and Pastoral Care (5 ECTS-AP)</p> <p>(d) Introduction to the Pedagogy and Didactics of Religious Education (5 ECTS-AP)</p>
Type of Examination	Course examinations; contain individual parts of the module: a) + b) + c) + d)

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg